



E-Commerce. Cloud. Hosting.

Profihost AG – Pressemitteilung vom 29.10.2014

Geschwindigkeit und Sicherheit im Weihnachtsgeschäft: Online-Shops sollten jetzt technische Infrastruktur überprüfen

Hannover – Ab Anfang November herrscht wieder Hochkonjunktur im Online-Handel. Online-Shops sollten deshalb in diesen Tagen ihr Hosting „festagsicher“ einrichten und die technische Infrastruktur, auf die der Shop aufsetzt, für den Besucheransturm wappnen. Immerhin wird ein Fünftel des Online-Umsatzes vor Weihnachten generiert! „Die technische Verfügbarkeit des eigenen Online-Shops ist Dreh- und Angel-Punkt für ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft. Wer sich rechtzeitig technisch wappnet, kann Performance-Einbußen im Voraus vorbeugen und seine weihnachtlichen Umsätze schützen“, so Sebastian Bluhm, Vorstand der Profihost AG. Der Webhoster hat einige Tipps für ein gelungenes Weihnachtsgeschäft im Online-Handel zusammengestellt:

Performance: Skalierbare Server für schnelle Auslieferung von Seiteninhalten

Das System muss die gesteigerten Besucherzahlen zu Weihnachten performant abarbeiten können. Skalierbare Server sind hier ideal, weil die Leistungen monatlich angepasst werden können. Eine hohe Geschwindigkeit bei der Übertragung von Web-Inhalten ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Sie sorgt einerseits für ein gutes Suchmaschinen-Listing. Andererseits halten sich Nutzer bevorzugt in den Online Shops auf, in denen sie komfortabel und schnell an Inhalte gelangen. Und das ist dort, wo Bilder, Videos, Streams und Texte in hoher Geschwindigkeit laden.

Sicherheitsfunktionen

Vertrauen in die Sicherheit beim Datentransfer hat neben einer schnellen Auslieferung der Inhalte höchste Priorität beim Online-Einkauf. Online-Händler sind mit CDNs – Content Delivery Networks – gut beraten. Es gibt jedoch bereits Secure CDN. Sie kombinieren hohe Lade-Geschwindigkeiten und Sicherheit miteinander. Neben der schnellen Auslieferung von Inhalten ist dank des HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) zudem eine "abhörsichere" Datenübertragung gewährleistet. Mittels weiterer Sicherheitsfunktionen werden Direktverlinkungen übrigens unterbunden und eine Benutzerzugangsbeschränkung realisiert. Anwender, die wissen möchten, wie sich der Shop bei hohem Besucheraufkommen verhält, können dies simulieren -- z.B. mit einem Besucheransturm-Test (Loadtest).

Orientierung im Online-Shop: Wie fit ist die eigene Online-Suche?

Viele kaufen Weihnachtsgeschenke online, um dem Gedrängel in den Innenstädten zu entkommen. Aber auch hier möchte niemand auf Service verzichten und lange Suchen. Zur ersten Orientierung lassen sich für die verschiedenen Zielgruppen passende Geschenkideen zusammenstellen. Nicht unterschätzen sollte man interne Verlinkungen auf der eigenen Website: Verlinkungen zu relevanten Unter- oder Produktseiten vereinfachen das Stöbern in den Produkten. Speziell bei großen Shops

macht es Sinn, eine Suchanwendung wie Elasticsearch zu nutzen. „Elasticsearch ist eine Suchanwendung für Webserver, mit der sich eine intelligente Volltextsuche auf einer Webseite realisieren lässt. Das Elasticsearch-Modul indexiert dabei dokumentorientiert die gesamte Webseite in Echtzeit, so dass auch Änderungen der Shop-Manager zeitgleich mit der Publikation zur Verfügung stehen“, informiert Bluhm. Die Server-Software bietet Funktionen wie z.B. Clustering für Loadbalancing und Hochverfügbarkeit sowie eine REST- und Java-API. Elasticsearch verfügt über diverse vorkonfigurierte Standard-Einstellungen zur Anpassung an den genutzten Webserver. Darüber hinaus lassen sich individuelle Einstellungen in einer Konfigurationsdatei ablegen.

Aktualität: Zoombare Produktfotos und Videos

Besonderen Wert sollten Shop-Besitzer auf gute Produktbeschreibungen und detaillierte Bilder legen. Zoombare Produktfotos und Videos sind ideal. Aber auch hier gilt: Videos benötigen eine schnelle Anbindung für viele Besucher. Bevor alle Produktvideos auf HD umgestellt werden, sollte die Server-Performanz überprüft und eventuell angepasst werden. Wer ohnehin auf Produktvideos zurückgreift, der sollte gleich auch eine kleinere Version der Filme zur mobilen Darstellung auf Smartphones anbieten!

Marketing und Social Media: Futter für die Augen

Die Menschen beginnen jetzt, nach Geschenken Ausschau zu halten. Instagram oder Pinterest sind ideal geeignet, ein paar ansprechende Artikel mit schönen Fotos auf der virtuellen Pinnwand zu veröffentlichen.

Socken, Krawatten, Kochtöpfe: Welche Artikel sind gute Geschenke?

Wer ungewöhnliche Geschenkideen liefert, überrascht seine Kunden. „Weihnachten ist ein emotionales Fest und die Menschen suchen nach besonderen Geschenken. Ideen findet man beispielsweise auf Facebook: Shop-Betreiber sollten sich ruhig die Zeit nehmen und sich dort umschauen, was derzeit gesucht wird und welche Fragen zu einzelnen Produkten auftauchen. Und nicht vergessen, die eigenen Weihnachtsangebote und Aktionen dann auch prominent auf die Startseite zu stellen!“, gibt Sebastian Bluhm einen Tipp.

Logistik & Support nicht vergessen

Auch in der Hotline und Logistik muss mit Mehrarbeit gerechnet werden. Je nach Shop-Größe sollten deshalb gegebenenfalls das Versandteam und der Kundensupport verstärkt werden.

Weitere Informationen unter www.profihost.de